

2013:

„Dank und Anerkennung für verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln im Sinne der österreichischen Wirtschaft“ von WKO Präsident Dr. Christoph Leitl.



2017:

Weltweit bedeutendster
Umweltpreis überreicht von
LR DI Dr. Josef Schwaiger.



2020:

Auszeichnung in der Kategorie
Nachhaltigkeit. Regionalitätspreis
Salzburger Bezirksblätter.



WERDEN AUCH SIE MIT
IHREM UNTERNEHMEN
VIEW KOOPERATIONSPARTNER
UND VORBILD.
Info@view-salzburg.at



VIEW
Verein Initiative
Ethisch Wirtschaften

Fischbachstraße 43
A 5020 Salzburg
Mobil +43-(0)664-373 86 82
info@view-salzburg.at
www.view-salzburg.at

KONTO:
Raiffeisenverband Salzburg
BIC: RVSAAT2S
IBAN: AT72 3500 0000 0305 6553



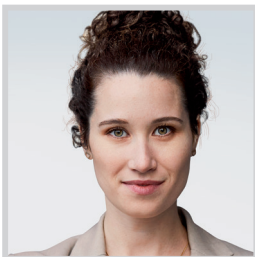
VEREIN INITIATIVE ETHISCH WIRTSCHAFTEN.

„Seit 2007 ist **VIEW** als kostenloser Logistikpartner für Unternehmen der Lebensmittelbranche – überwiegend Produzenten – tätig. Dabei werden genießbare, jedoch im Wirtschaftskreislauf nicht mehr verwertbare Lebensmittel abgeholt und unter Wahrung der Unternehmerinteressen an gemeinnützige Einrichtungen weitergegeben. Die Abholung und Verteilung erfolgt unbürokratisch, zeitnah und kostenfrei durch ehrenamtliche Mitarbeiter. Viele Unternehmen sehen darin eine ökologisch wie ökonomisch sinnvolle Alternative zur Entsorgung. Mit diesem gelebten Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit wertvollen Lebensmitteln werden sie zu Vorbildern – für alle.“

Seit 2007 Unterstützung bei der Abwicklung der Lieferungen:
DANKE an Stieglbrauerei.



LEBENSMITTEL SIND KOSTBAR – ZU KOSTBAR FÜR DEN MÜLL.



Mag. Dr. Isabella Uhl-Hädicke, BA
Leitung AG Umweltpsychologie, Fachbereich Psychologie, Universität Salzburg



„Es macht doch keinen Unterschied, wenn ich sorgsam mit Lebensmitteln umgehe und andere sie achtlos wegwerfen!“ Doch! Die Forschung zeigt klar auf: Durchs Vorleben und Vorbild sein motiviert man andere es ebenfalls zu probieren. Schritt für Schritt zu einem einem besseren Umgang mit Ressourcen. Machen Sie mit!

„VIEW zeigt Wertschätzung für Lebensmittel, die noch verwertbar sind, und unterstützt Menschen. Das ist für mich zu 100% positiv! Danke an alle von VIEW und weiterhin viel Erfolg!“

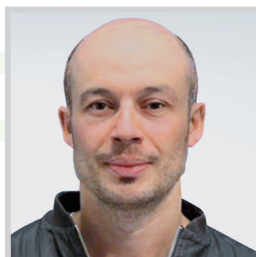
Langjähriges förderndes VIEW-Mitglied

Dr. Johannes Hörl, M.B.L. / CSE
Alleinvorstand / CEO Großglockner
Hochalpenstraßen AG 5020 Salzburg



Gleichzeitig werden damit anerkannte Sozialeinrichtungen mit vollwertigen Produkten versorgt.
Dank an Doris Kiefel und ihr Team für diese wichtige Arbeit!“

KommR Peter Johann Buchmüller
Präsident Wirtschaftskammer Salzburg (WKS)



Michael Steingaßner
Fluglotse, Austro Control, Salzburg Airport

„VIEW – der VEREIN INITIATIVE ETHISCH WIRTSCHAFTEN – ist eine überaus wertvolle Initiative, die in enger Zusammenarbeit mit den Unternehmen für eine effiziente Verteilung überschüssiger Lebensmittel sorgt. So wird allen geholfen: VIEW erleichtert es den Betrieben, ihrer Ressourcenverantwortung nachzukommen. Denn Lebensmittel sind zu wertvoll, um einfach entsorgt zu werden.

„Lebensmittel gehören auf den Teller - nicht in den Müll. Deshalb engagiere ich mich ehrenamtlich, dass noch genießbare Lebensmittel eine zweite Chance bekommen. Durch meine Mitarbeit beim Telefonteam und bei gelegentlichen Lieferfahrten sehe ich auch, wie groß die Freude bei den sozialen Einrichtungen über die geschenkten Lebensmittel ist.“



Theresia Wallerstorfer
SOLEart Sozialmarkt Straßwalchen



Umweltauswirkungen (durch z.B. Düngung, Ernte, Transport, Kühlung, Verarbeitung usw.) sparen, wenn man diese nicht umsonst produzieren würde! Mehr als die Hälfte der Lebensmittelabfälle entsteht auf Haushalts-ebene. Neben allen wertvollen Initiativen wie VIEW ist es besonders wichtig, dass auch jede und jeder Einzelne bewusster mit Lebensmitteln umgeht.“

Dipl.-Ing. Dr. Gudrun Obersteiner
Stellvertretende Leiterin, Institut für Abfall- und Kreislaufwirtschaft
Universität für Bodenkultur, Wien

„Für uns als Sozialmarkt wird es immer schwieriger, frische Waren für unsere Mitmenschen, denen es finanziell gerade nicht so gut geht, zur Verfügung zu stellen. Dabei ist uns der Verein VIEW eine große Stütze! Wir bekommen dadurch größere Mengen von Waren, deren MHD noch nicht erreicht ist, direkt vom Hersteller für unsere Kunden.“

„Lebensmittel wegwerfen? Das ist doch kein Problem! Die kann man ja eh kompostieren und dann die Nährstoffe wiederverwenden. Leider stimmt das so nicht wirklich. Es wird übersehen, dass mehr als ein Drittel der Lebensmittel entlang der Wertschöpfungskette weggeworfen wird. Das bedeutet aber gleichzeitig, man könnte ein Drittel aller mit der Produktion von Lebensmitteln verbundenen

SalzburgMilch

FÜR EINE NACHHALTIGE
MILCHWIRTSCHAFT
SORGEN WIR JEDEN TAG.



Und das
schmeckt man.



milch.com/nachhaltigkeit